

Pressemitteilung

Wichtiger Schritt auf dem Weg zu neuer Stärke

Sparkassen verkaufen ihre MGO-Anteile, großes Engagement für die Oberlausitz bleibt



Olaf Franke, Petra v. Crailsheim, Mario Häser, Dr. Stephan Meyer, Udo Witschas, Dirk Albers (v.l.n.r.), Foto: MGO

Bautzen, 22.10.2025 - Der erste, entscheidende Schritt ist vollzogen. In einer außerordentlichen Versammlung ebneten die Gesellschafter der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) den Weg zu einer neuen Tourismusorganisation. Dazu gehörte neben dem Verkauf der Sparkassenanteile an die Gesellschaft auch die Neufassung des Gesellschaftervertrages.

Die Kreistage Bautzen (29. September 2025) und Görlitz (1. Oktober 2025) hatten dem Anteilsverkauf zuvor zugestimmt und damit den gemeinsamen Schritt im Transformationsprozess bestätigt.

Der Austritt der Kreissparkasse Bautzen, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien wird zum 31. Dezember 2025 wirksam. Mit diesem Schritt beenden die regionalen Sparkassen ihre langjährige Gesellschafterrolle in der MGO, bekennen sich jedoch gleichzeitig weiterhin klar zum Engagement in der Region – künftig in Form eines umfangreichen Sponsorings mit Schwerpunkt auf regionalen Projekten und Unternehmen.

Landrat Udo Witschas würdigte im Rahmen der Zustimmung zum Anteilsverkauf das Engagement aller Beteiligten: „Der Anteilsverkauf ist ein konsequenter und gut vorbereiteter Schritt innerhalb des Transformationsprozesses. Mein Dank gilt den Mitarbeitenden in der Verwaltung für die intensive Vorbereitung und Koordination sowie den Sparkassen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr klares Bekenntnis, die Region auch weiterhin zu unterstützen.“

Der Anteilsverkauf ist Bestandteil des umfassenden Transformationsprozesses der MGO, der die Neuaufstellung in der Region markiert. Ziel des Prozesses ist es, die strategische Ausrichtung und die Organisationsstruktur zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Pressemitteilung

Auch **Landrat Dr. Stephan Meyer** unterstrich die enge Kooperation: „Die Entscheidung der Sparkassen ist nachvollziehbar und folgerichtig. Es gehört nicht zu ihren Kernaufgaben, Gesellschafter einer Tourismusorganisation zu sein. Umso dankbarer sind wir, dass sie sich weiterhin als Partner engagieren und den Tourismus in der Oberlausitz durch Sponsoring fördern. Diese Form der Partnerschaft ist für die regionale Entwicklung von großer Bedeutung.“

Sparkassen bleiben der Region verbunden

Auch nach ihrem Verkauf bleiben die Sparkassen der MGO und dem nachfolgenden Verband eng verbunden. Herr **Dirk Albers** (Vorstand der Kreissparkasse Bautzen) erklärt: „Wir waren immer gern Teil der MGO und begleiten ihre Entwicklung seit vielen Jahren mit großem Interesse. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, die Gesellschafterrolle im Rahmen der Transformation abzugeben. Gleichzeitig werden wir unser Engagement in Form von Sponsoring fortsetzen – als Beitrag zur Stärkung der regionalen Tourismuswirtschaft und im Sinne unseres öffentlichen Auftrags.“

Dem schließen sich Frau **Petra von Crailsheim** (Vorstand der Ostsächsischen Sparkasse Dresden) und Herr **Mario Häser** (Vorstand der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien) an, die den konstruktiven Verlauf der Zusammenarbeit hervorheben und die künftige Kooperation ausdrücklich begrüßen.

Teil eines umfassenden Transformationsprozesses

Ein weiterer wesentlicher Meilenstein ist zu Beginn des Jahres 2026 dann die Gründung des neuen Tourismusverbandes Oberlausitz (TVO).

Gelingt die Gründung und schließt sich eine breite Mitgliedschaft aus Kommunen, Touristischen Gebietsgemeinschaften und Unternehmen zusammen, soll der neue Verband im Laufe des Jahres die Aufgabe und Funktion der MGO in Rechtsnachfolge übernehmen. Aktuell liegen den Touristischen Gebietsgemeinschaften (TGGs) und Kommunen die Beschlussvorlagen zur Mitgliedschaft im neuen Verein vor; Beitragsordnung und Satzung sind bereits vorabgestimmt.

„Gemeinsam mit unseren Partnern in den Landkreisen, den TGGs, aber auch mit der Unternehmerschaft arbeiten wir genauso leidenschaftlich wie intensiv für einen erfolgreichen Start mit möglichst vielen Gründungsmitgliedern und damit für den Erfolg des neuen Verbandes.“ so MGO-Geschäftsführer **Olaf Franke**.

Der Verband wird sich genauso wie seine Vorgängerin, die MGO, dem Ziel verschreiben, die ganzheitliche touristische Entwicklung der Destination Oberlausitz als Freizeit-, Begegnungs- und Erlebnisraum gemeinsam mit allen Akteuren voranzutreiben. Dabei stehen die Koordination, Interessensvertretung, Netzwerkarbeit sowie die Förderung des Tourismus als gesamtgesellschaftliche Aufgabe im Mittelpunkt.

Im Unterschied zur heutigen Organisation sollen dann touristische Betriebe, Institutionen und Kommunen aktiver, vor allem spürbarer eingebunden werden, um die gemeinsame Aufgabe der touristischen Entwicklung im Sinne von Gästen und Einwohnern gleichermaßen voranzubringen. Regionale Besonderheiten, Identitäten und Themen sollen damit stärker verknüpft und gewürdigt werden. Auch während des Transformationsprozesses führt die MGO ihre Aufgaben in der touristischen Entwicklung der Region uneingeschränkt fort.

Kontakt

Olaf Franke

Geschäftsführer

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25 | 02625 Bautzen

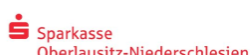
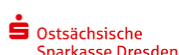
Telefon: +49 (3591) 48770 | E-Mail: olaf.franke@oberlausitz.com

Lisa Willenberg

Stellvertretende Geschäftsführerin

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25 | 02625 Bautzen

Telefon: +49 (3591) 487715 | E-Mail: lisa.willenberg@oberlausitz.com



Mit partnerschaftlicher Unterstützung der Landkreise Bautzen und Görlitz
sowie regionalen Sparkassen.